

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter Dezember 2015 des Schweizerischen Verbands für schulische Tagesbetreuung Bildung und Betreuung zustellen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen schon heute frohe Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr.

Inhalt:

1. [Tagung „Tagesschulen – starke Schulen, starke Kinder, starkes Team“](#)
2. [Aktivitäten der Regional- und Kantonalverbände](#)
3. [Weiterbildungsangebote/Veranstaltungen](#)
4. [Publikationen](#)
5. [Projekte und Forschung](#)
6. [Wieso bekommen Sie diesen Newsletter?](#)
7. [Impressum](#)

## 1. Tagung „Tagesschulen – starken Schule, starke Kinder, starkes Team“

Bildung und Betreuung bietet am Freitag, 4. März 2016 eine Tagung zum Thema:

„Tagesschulen – starke Schule, starke Kinder, starkes Team“ in Bern an. Es hat noch wenige freie Plätze, die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Die Anmeldung für die Tagung muss über die Webseite erfolgen. Detaillierte Informationen und Anmeldung unter: [www.bildung-betreuung.ch](http://www.bildung-betreuung.ch)

## 2. Aktivitäten der Regionalverbände

### **2.1 Aargau/Solothurn**

Der Grosse Rat im Kanton Aargau wird das Rahmengesetz für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Januar erneut diskutiert. Die alv-Initiative [hier](#) sowie der Vorschlag der Regierung werden voraussichtlich am 4. Juni 2016 zur Abstimmung kommen. Im Kanton Solothurn berät / unterstützt die Fachstelle Familie und Generationen Projekte für den Aufbau von schulergänzender Kinderbetreuung und stellt die Bewilligungen aus. [Hier](#) finden Sie detaillierte Informationen.

Weitere Aktivitäten und Informationen unter: [www.dtma.ch](http://www.dtma.ch)

## 2.2 Basel Stadt und Basel Land

*Kanton Basellandschaft: Abstimmung zur familienergänzenden Tagesbetreuung vom 8. November 2015*

Als Gegenvorschlag zur formulierten Gesetzesinitiative der FDP "Für eine unbürokratische bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich" hat der Baseler Regierungsrat dem Stimmvolk per 8. November 2015 ein "Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung" (FEB-Gesetz) vorgelegt. Während diese erste FDP-Initiative die Betreuung im Vorschulalter fokussierte und dafür die Gemeinden verbindlich in die Pflicht nehmen wollte (sie wurde mit 77% Nein abgelehnt), umfasst das FEB-Gesetz des Regierungsrates auch die Betreuung im Primarschulalter (es wurde mit 58% Ja angenommen). Nach dem Motto "Lieber nichts, als gar nichts" hat das neue FEB-Gesetz für die Gemeinden nur einen empfehlenden Charakter. Ob die FDP ihre zweite Initiative zurückzieht, die sich auf die Betreuung im Schulalter bezieht, ist noch offen. Sie könnte das Thema, inwiefern der Kanton die Gemeinden in der Tat in die Pflicht nehmen soll, noch einmal in die Diskussion bringen. Das politische Interesse an der Tagesbetreuung scheint allerdings im Baslerbiet nicht allzu gross, betrug doch die Stimmbeteiligung am 8. November lediglich 22%!

Der Kanton Basel-Land hat neu ein *Handbuch „Kinder und Jugendliche schulergänzend betreuen“* publiziert, welches die Bewilligungs-Voraussetzungen und weitere Empfehlungen für schulergänzende Angebote im Kanton zusammenfasst. Das Handbuch existiert nur in elektronischer Form und kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Aktivitäten und Informationen unter: [www.bildung-betreuung-bb.ch](http://www.bildung-betreuung-bb.ch)

## 2.3 Bern

Am Mittwoch, 18. November 2015 um 18.15, resp. um 19.00h findet die Hauptversammlung und das Herbst-Vernetzungstreffen an der Schule Uetendorf statt. Das Thema ist: „Zusammenarbeit Tagesschulen – Schulsozialarbeit und Jugendarbeit“.

Das Frühlingsvernetzungstreffen findet am Mittwoch, 18. Mai 2016 um 19.00h in Thun zum Thema „Ferienbetreuung“ statt.

Aktivitäten und Informationen unter: [www.bernertagesschulen.ch](http://www.bernertagesschulen.ch)

## 2.4 Region Zürich

Am 26.11.15 fand die Mitgliederversammlung 2015 statt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Elsbeth Knechtle, Claudia Da Mota, Barbara Omoruyi und Ernest Omoruyi wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Katharina Laws, Leitung der Tagesstruktur Winkel.

Rückblickend fand im 2015 viel an Vernetzung statt: die beiden Vernetzungstreffen des Regionalverbands hatten rund 30 Besucher. Vernetzung wurde als klares Bedürfnis der Teilnehmenden genannt und wird weiterhin gepflegt und intensiviert. Ferner wurden gute Kontakte mit Personen der PHZH, dem Volksschulamt (Ressort Tagesschulen) und weiteren Akteuren im Bereich Bildung und Betreuung aufgebaut (Netzwerk Kinderbetreuung, HFK Zug, Agogis, Kibesuisse etc.).

Geplant ist eine Veranstaltung zum Thema ‚Umsetzung Tagesschulen‘ mit Vertretern des Volksschulamts im 2016. Die Vernetzungstreffen finden wie gewohnt im Mai und November 2016 statt. Die Arbeitsmaterialien zum Thema des Vernetzungstreffens ‚Burn-out: Wirksame Prävention im Alltag‘ sind auf der Webseite aufgeschaltet. Der Regionalverband verzeichnete Wachstum im 2015.

Aktivitäten und Informationen unter <http://bildung-betreuung-zh.ch>

### 3. Weiterbildungsangebote / Veranstaltungen

#### **3.1 Münchner Ganztagsbildungskongress – Ganztagsbildung gemeinsam gestalten**

Dienstag, 19. Januar – Donnerstag, 21. Januar 2016 in München

Der 5. Münchner Ganztagsbildungskongress findet vom 19. - 21. Januar 2016 statt. Das reichhaltige und vielfältige Programm steht. Es beinhaltet unter anderem Vorträge, Foren, Workshops, Tagesschulbesuche und eine Planungswerkstatt zum Thema „Von der Idee zur Umsetzung lokaler Ganztagsbildungslandschaften für München“. Die Teilnahme ist gratis.

Detailliertere Informationen und Anmeldung:

[Ganztagsbildung gemeinsam gestalten - Ganztagesbildungskongress 2016](#)

#### **3.2. Pädagogische Hochschule Zürich: Diskussionsforum Ganztagesbildung**

##### **„Gestaltung der Mittagszeit – Good Practice für Primar- und Sekundarstufe“**

Mittwoch, 27. Januar 2016

Der offene Restaurantbetrieb in der Schule Bachtobel / Erfahrungen aus der Entwicklung eines Tagesschulangebots

Fredi Welter, Schulleiter Schule Bachtobel Zürich

Patricia Bernet, Primarschulpräsidentin Stadt Uster, Karin Diethelm, Schulleiterin Tagesschule Uster

Mittwoch, 16. März 2016

Pädagogische Überlegungen zur Mittagszeit in der Sekundarstufe I

Andreas Baumann, Javier Codón, Schul- und Betreuungsleiter, Sekundarschule  
Albisriederplatz, Eva-Maria Holzer, Marco Schneiter, Schulleitung Schule Leutschenbach,  
Zürich

Diskussionsleitende: Frank Brückel, Dozent, PH Zürich; Reto Kuster, Dozent, PH Zürich;  
Patricia Schuler, Forschungszentrumsleitende, PH Zürich; Stefan Eberitzsch, Dozent/  
Projektleiter ZHAW, Departement Soziale Arbeit; Renate Stohler, Dozentin/Projektleiterin  
ZHAW, Departement Soziale Arbeit

Die Anlässe finden von 17.15-18.45 Uhr am Campus der PH Zürich, Lagerstrasse 2, 8004  
Zürich (direkt beim HB Zürich), Raum LAA-K020 statt.

Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung notwendig.

[Flyer Diskussionsforum "Ganztagesbildung"](#)

### **3.3. HFK Kindererziehung: Ausbildungsmöglichkeiten**

Ausbildungen zum/zur KindererzieherIn HF werden in der Deutschschweiz an der Curaviva  
([www.hfkindererziehung.ch](http://www.hfkindererziehung.ch)), der BFF Bern ([www.bffbern.ch](http://www.bffbern.ch)), an der Berufsfachschule Basel  
([www.bfsbs.ch/](http://www.bfsbs.ch/)) und bei Agogis in Zürich ([www.agogis.ch](http://www.agogis.ch)) angeboten.

### **3.4. PHBern**

Leadership in Tagesschulen: Balanceakt zwischen Personal und Organisation

Start: 18. März 2016 (36 Stunden)

Weiter Informationen unter: [www.phbern.ch](http://www.phbern.ch)

Betreuen in Tagesschulen – Vertiefung Beziehungsgestaltung mit Kindern

Start: 10.9.2016 (18 Stunden)

Weiter Informationen unter: [www.phbern.ch](http://www.phbern.ch)

### **3.5. Fachtagung: Naturnahe Freiräume für und mit Kindern planen und gestalten**

Am 25. Februar 2016 findet auf den FHNW-Campus in Brugg-Windisch die

Fachtagung «*Naturnahe Freiräume für und mit Kindern planen und gestalten: Instrumente und*

*Praxisbeispiele*» statt. Kinder- und jugendgerechte sowie naturnahe Freiräume sind attraktiv und

einladend, um zu verweilen, zu spielen und sich zu treffen. Es sind Bildungs- und Erfahrungsräume

sowie wichtige Orte für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Partizipative

Planungen, Gestaltungen und Realisierungen solcher Freiräume fördern die Mitwirkung und somit

die Autonomie. Sie lassen Kinder Selbstwirksamkeit erfahren, ermöglichen das Erleben von

demokratischen Prozessen und den Austausch zwischen den Generationen. Ergebnisse und

Erkenntnisse aus dem Programm "*QuAKTIV. Naturnahe, kinder- und jugendgerechte Quartier- und*

*Siedlungsentwicklung im Kanton Aargau*" sowie eine neue Praxishilfe stehen im Fokus der

Tagung. Impulsreferate führen in das Thema ein, in Workshops werden einzelne Aspekte vertieft und es bleibt Zeit für Austausch und Vernetzung. Anmeldung auf: [www.quaktiv.ch/tagung](http://www.quaktiv.ch/tagung)

### **3.6. PH St. Gallen: Weiterbildungsangebot für schulergänzendes Betreuungspersonal**

Die PH St. Gallen bietet eine praxisnahe Weiterbildung für Betreuungspersonen in der schulergänzenden Kinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung an.

Kursbeginn: Frühjahr 2016

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **4. Publikationen**

### **4.1 Kibesuisse – Positionspapier zur schulergänzender Betreuung**

Kibesuisse hat neu ein Positionspapier zur schulergänzenden Betreuung vorgelegt. Damit Familie und Beruf vereinbar sind, müssen Betreuungsangebote verfügbar, bezahlbar und von guter Qualität sein. Das Positionspapier finden Sie [hier](#).

### **4.2 EKFF Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen – Schulergänzende Betreuung aus Eltern- und Kindersicht**

Die EKFF hat den Bericht zum Forschungsprojekt „Schulergänzende Betreuung aus Eltern- und Kindersicht“ veröffentlicht und dazu Handlungsempfehlungen für PolitikerInnen, Fachleute und Arbeitgebende auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene herausgegeben.

Die Publikation ist [hier](#) erhältlich.

### **4.3 Handbuch für Ess- und Tischkultur in Tagesschulen**

Die Fachstelle PEP [www.pepinfo.ch](http://www.pepinfo.ch) hat ein Praxishandbuch für Ess- und Tischkultur in Tagesschulen herausgegeben. Das Handbuch bietet eine Vielzahl konkreter Ideen und Beispiele aus der Praxis und richtet sich an Tagesschulen, die Kinder im Grundschulalter betreuen.

[Handbuch für Ess- und Tischkultur in Tagesschulen](#)

### **4.4 Jahrbuch Ganztageschule 2016**

Wie sozial ist die Ganztageschule? Jahrbuch Ganztageschule 2016. Hrsg. Von Sabine Maschke, Gunild Schulz-Gade und Ludwig Stecher.

256 Seiten, Euro 26.80, zu bestellen unter <http://www.wochenschau-verlag.de/wie-sozial-ist-die-ganztageschule-1456.html>

#### **4.5 Bericht „Ganztagsschulen in Deutschland“**

Der neue Bericht "Ganztagsschulen in Deutschland" der Kultusministerkonferenz (entspricht der Schweizer Erziehungsdirektorenkonferenz) bietet länderspezifische Informationen zum Ganztagsschulangebot und zur Qualitätssicherung an Ganztagsschulen in Deutschland.

Der Bericht enthält unter anderem Informationen zur Bedeutung der Ganztagsschule, zur Beschreibung des Ganztagsschulangebots, zu allgemeinen pädagogischen Grundsätzen, zu Unterstützungsleistungen und zur Qualitätssicherung an Ganztagsschulen sowie zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und zu Angeboten für Kooperationspartner.

Download unter <http://www.ganztagsschulen.org/de/10699.php>

#### **4.6 Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz – Appell für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung**

Basierend auf den Erfahrungen mit dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung richten die Schweizerische UNESCO-Kommission und das Netzwerk Kinderbetreuung mit dem Appell den Blick auf die Rahmenbedingungen. Sie formulieren vier Forderungen, denn damit alle Kinder gleich gute Chancen haben, müssen Politik, Verwaltung und Wirtschaft jetzt handeln: Es braucht mehr Anerkennung, motivierende Arbeitsbedingungen, geringere Kostenanteile für die Eltern sowie eine von Bund, Kantonen und Gemeinden getragene Politik für die frühe Kindheit.

Den Appell können Sie unter <http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch/appell> herunterladen oder für einen Unkostenbeitrag von CHF 10.- (zzgl. Porto) bestellen.

## **5. Projekte und Forschung**

### **5.1 Projekt zur Zusammenarbeit von Schule und ausserschulischen Partnern**

Ein Projekt im deutschen Landkreis Gütersloh beschäftigt sich mit der Zusammenarbeit von Schule und ausserschulischen Partnern. Unter dem Titel "Qualität im Ganztage fördern - Kooperation zwischen Schulen und ihren Partnern verbessern" (kurz QiG) wird der Frage nachgegangen, wie sich verlässliche Kooperationen mit Sportvereinen durch verschiedenen Massnahmen weiterentwickeln lassen. Diese können dann auch auf andere Institutionen übertragbar sein.

Unter anderem geht es konkret um:

1. Die Abstimmung der Ziele und Inhalte zwischen den Schulen und Bildungspartnern.
2. Hilfestellungen (in Form von Dokumenten/Modellen etc.) für die Entwicklung und die Fortsetzung von Kooperationen.

3. Qualifizierungsangebote für im Ganzttag tätige Personen  
(Schulleitungen/Lehrkräfte/Schulsozialarbeiter/Vereinsvorstände/Übungsleiter/Junge Menschen im freiwilligen sozialen Jahr)

4. Entwicklung von qualitativen Standards hinsichtlich der Angebote

Das Projekt läuft seit August 2014 und wird im Jul 2018 abgeschlossen.

[https://www.kreis-quetersloh.de/thema/040/sr\\_seiten/artikel/11218010000063142.php](https://www.kreis-quetersloh.de/thema/040/sr_seiten/artikel/11218010000063142.php)

### **5.2 Kongress Vorankündigung**

Der nächste Kongress des deutschen Ganzttagsschulverbands findet am 9.-11. November 2016 in Essen statt. Die Beiträge des diesjährigen Kongresses in Lübeck werden demnächst auf der Website des Verbands aufgeschaltet: <http://www.ganzttagsschulverband.de/startseite.html>

### **6. Wieso bekommen Sie diesen Newsletter?**

Bildung und Betreuung ist der schweizerische Verband für schulische Tagesbetreuung. Dieser elektronische Newsletter richtet sich an alle Personen, die im Bereich der schulergänzenden Betreuung tätig sind oder sich aus anderen Gründen für dieses Thema interessieren.

Auf der folgenden Seite können sich für den Newsletter an- oder abmelden:

[An- und Abmeldung](#)

### **7. Impressum**

Bildung und Betreuung Schweizerischer Verband für Schulische Tagesbetreuung

Limmatauweg 18g, 5408 Ennetbaden

056 222 06 63

[fachstelle@bildung-betreuung.ch](mailto:fachstelle@bildung-betreuung.ch)

[www.bildung-betreuung.ch](http://www.bildung-betreuung.ch)